



Herzebrock-Clarholz

Fußballcup

Kindergärten messen sich

Herzebrock-Clarholz (gl). Die TSV Victoria Clarholz führt an diesem Samstag den zweiten Kindergarten-Fußballcup. Zuschauer sind ab 10.30 Uhr in der Zweifachsporthalle an der Schulstraße willkommen. Die Kinder dreier örtlicher Einrichtungen werden in Begegnungen, die jeweils acht Minuten dauern, gegeneinander antreten. Für spannende Spiele und das leiblich Wohl ist ausreichend gesorgt, verspricht die Victoria.

Montag

Glücksforscherin referiert in Aula

Herzebrock-Clarholz (gl). Am Montag, 25. November, ist ab 18 Uhr die Glücksforscherin Simone Langendörfer in Herzebrock-Clarholz zu Gast. Auf Einladung der Von-Zumbusch-Gesamtschule und deren Förderverein referiert sie in der Aula des Schulzentrums rund um das Thema Glück. Nach Mitteilung der Schule hat sich Simone Langendörfer durch Mentaltraining in Deutschland, Österreich und der Schweiz einen Namen gemacht. Alle Interessenten sind willkommen.

Buchvorstellung



Das neue Buch präsentieren vor der Gebietskarte der Herrschaft Rheda in der Zehntscheune: (v. l.) Professor Dr. Johannes Meier, Autor Jochen Ossenbrink, Pfarrer Josef Kemper und Gottfried Pavenstädt-Westhoff vom Freundeskreis Propstei Clarholz. Bild: Gehre

Clarholzer Kloster einst ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Von unserem Mitarbeiter DR. ULRICH GEHRE

Herzebrock-Clarholz (gl). Das Prämonstratenserkloster Clarholz hat einst im Gegensatz zum Nachbarkloster Herzebrock als ein reicher Konvent gegolten. Zentrum seiner wirtschaftlichen Aktivitäten war lange Zeit die vor 25 Jahren rekonstruierte Zehntscheune.

Genau an dieser Schnittstelle klösterlicher Wirtschaft wurde am Donnerstagabend Jochen Ossenbrinks Buch vorgestellt. Es stellt einen wichtigen Teilaspekt der Geschichte des Klosters von der Gründung 1133 bis zu seiner gewaltsamen Auflösung 1803 detailliert dar. Für den Freundeskreis Propstei Clarholz freute sich der Vorsitzende Gottfried Pavenstädt-Westhoff, dass das langjäh-

rige Vereinsmitglied Jochen Ossenbrink aus Gammersbach als qualifizierter Historiker damit die Forschungen fortsetzt, die in Zusammenarbeit mit Professor Dr. Johannes Meier schon 2003 zum gemeinsamen Buch „Leben unter dem Krummstab“ geführt hatten.

Professor Meier fand höchste Anerkennung für Ossenbrinks kenntnisreiche Forschungen. Er lobte insbesondere die sprachliche Genauigkeit, mit der der Verfasser die in der Regel niederdeutsche Sprache der originalen Klosterrechnungen wiedergegeben hat: „Wir freuen uns über die vorzügliche Arbeit.“

Die „Wirtschaftsgeschichte des Klosters Clarholz“ gliedert sich in einen Teil, der sich mit der Besitzgeschichte des Klosters befasst und einen zweiten, der die Bewirtschaftungs- und Ertrags-

geschichte zum Thema hat. Jochen Ossenbrink, der dazu die Archive von Rheda, Osnabrück und Münster durchforstete, fand, dass die einst umfangreiche Eigenwirtschaft des Klosters, die 1788 rund 549 Hektar umfasste, nach und nach durch den Einsatz höherer Pächter abgelöst worden war. Die Arbeit belegt zudem die hohen Ausgaben, die vor allem im 14. Jahrhundert für aufwendige Bauvorhaben angefallen sind.

Seine Untersuchungen erweisen sich als wichtiger Beitrag zur Agrargeschichte Westfalens, auch und besonders aber für die Regionalgeschichte des Ostmünsterlandes mit den Kirchspielen Beckum, Lette und Clarholz sowie den Städten Warendorf, Ahlen und Oelde.

Das Buch umfasst 208 Seiten und ist für 12,50 Euro beim Freundeskreis erhältlich.

St. Christina

Messe für ganze Familie

Herzebrock-Clarholz (gl). Zum Familiengottesdienst am heutigen Samstag ab 17.30 Uhr lädt die Pfarrgemeinde St. Christina Herzebrock ein. Der Gottesdienst für Groß und Klein steht unter dem

Thema „Christkönig – alles andere als ein üblicher König“. Vorab werden ab 17.15 Uhr Lieder für den Gottesdienst eingeübt. Am Sonntag, 24. November, beginnt das Hochamt um 8.30 Uhr.

Bebauung Schlösser-Areal



Zügige Fortschritte sind momentan für das Vorhaben Schlösserweg zu beobachten. Beim Bau der Märkte auf der 10 500 Quadratmeter großen Fläche kommt nach Auskunft des Architekten Andreas Grube ein hoher Anteil vorgefertigter Elemente zum Einsatz. Bild: Schäfer

Im April sollen alle Gebäude stehen

Herzebrock-Clarholz (ds). Das Bauvorhaben Schlösserweg nimmt Kontur an: „Wir hoffen, dass wir bis April durch sind“, sagt Architekt Andreas Grube. Dann sollen die Gebäude für Aldi, Rewe und den Drogerie-Markt DM samt zugehöriger Anlagen stehen. Aktuell lassen sich annähernd täglich Baufortschritte beobachten.

Nach dem Abriss der alten Schlösser-Gebäude vor wenigen Monaten sind die Bagger angegrückt. „Es wurden eine Bodenverbesserung vorgenommen und ein Entwässerungssystem eingebracht“, so Andreas Grube vom

Gütersloher Büro GJL Architekten. Fundamente wurden zügig gegossen. Inzwischen stehen erste Fertigteile, die die Größe der Märkte erahnen lassen: 1500 Quadratmeter Verkaufsfläche entstehen für Rewe, 1000 für Aldi (im bestehenden Markt an der Lindenstraße verfügt er über knapp 700 Quadratmeter) sowie 560 für den Drogerie-Markt, so Grube.

Als nächster Schritt sollen Anfang Dezember die Dacharbeiten starten. Der Architekt hofft, die Parkplatzanlage noch in den nächsten Monaten zumindest einschließlich der Asphaltdecke fertigstellen zu können. Die letzte

Schicht könne erst nach dem Frost aufgetragen werden. Insgesamt beinhaltet das Projekt einen hohen Anteil an vorgefertigten Teilen. Das spare natürlich Zeit, so Grube.

Auf dem rund 10 500 Quadratmeter großen Areal (das gesamte Plangebiet umfasst 14 000 Quadratmeter) werden – von der Marienfelder Straße aus gesehen – Rewe und Aldi im hinteren Bereich und in einem Komplex angesiedelt. Dabei erhält der Rewe einen zweigeschossigen Eingangsbereich, in dessen oberer Etage Sozial- und Büroräume entstehen. Im vorderen Bereich wird der DM-Markt gebaut. Zwi-

schen den Gebäuden liegen die Parkplätze.

Ein Wohnhaus wurde kürzlich abgerissen, um den Schlösserweg entlang des Areals neu anordnen zu können. Ob der anvisierte Fertigstellungstermin April 2014 eingehalten werden könne, hänge natürlich auch vom Wetter ab, weist Architekt Andreas Grube auf eine Unwägbarkeit hin. Doch er ist zuversichtlich und erwartet keine großen Probleme. Wie die Fronten der Märkte demnächst aussehen werden, lasse sich im Detail noch nicht sagen. Momentan würden noch Abstimmungsgespräche zu diesem Punkt laufen.

Lindenstraße

Einschränkungen durch Arbeiten

Herzebrock-Clarholz (gl). Nach einem Beschluss des Herzebrock-Clarholzer Bau- und Umweltausschusses werden die Pflasterfurten in der Lindenstraße im Bereich des Marktplatzes instand gesetzt und mit einem neuen Unterbau versehen. Die Arbeiten beginnen nach Mitteilung der Verwaltung am Dienstag, 26. November. Sie werden voraussichtlich bis Freitag, 29. November, dauern. Der Marktplatz wird als Parkplatz weiter anzufahren sein. Bei Erneuerung der Furt am „Gasthaus Rügge“ wird jedoch die Zufahrt von der Beelener Straße aus nicht oder nur eingeschränkt möglich sein. Es muss eine Umleitung über die Samholzstraße/Lindenstraße in Kauf genommen werden. Die Gemeindeverwaltung bittet Anlieger und Kunden der Einkaufsmärkte um Verständnis.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Samstag/Sonntag, 22./23. November 2013

Kindergarten-Fußballcup: Sa. ab 10.30 Uhr, Zweifachsporthalle Clarholz, Schulstraße.

Kolpingsfamilie Herzebrock: Sa. ab 15 Uhr Adventskranzbinden, Pfarrzentrum St. Christina.

Volkshochschule: Sa. 14 bis 17.30 Uhr, So. 10 bis 13.15 Uhr kreatives Mal-Wochenende, Werkraum, von-Zumbusch-Schule.

Fischereiverein: Sa. 19.30 Uhr Vorbereitungslehrgang zur Fischereiprüfung, evangelisches Gemeindehaus, Bolandstraße, ☎ 05245/1523.

Selbstbehauptung für Jungen: Sa./So. 9 bis 15 Uhr, Kreativwerkstatt Bußmann, Pixeler Straße 32.

Hallenbad Herzebrock: Samstag/Sonntag 8 bis 18 Uhr Familienbad.

Jugendhaus Klein Bonum: Samstag 10.30 bis 14.30 Uhr Schlagzeugkursus, 19 bis 22 Uhr Fußballangebot in der Hans-Joachim-Brandenburg-halle.

Radsportgruppe Herzebrock: Samstag 14 Uhr Treffpunkt zum Training vor dem Fahrradgeschäft „Pump up“.

Künstlergruppe 13, Haus Samson, An der Dicken Linde, Clarholz: Samstag/Sonntag 15 bis 18 Uhr Ausstellung ist geöffnet.

Schützengilde Herzebrock: Sonntag 10 bis 12 Uhr Übungsschießen für alle Kompanien im Schützenheim am Waldstadion.

KÖB St. Christina: Sonntag 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

KÖB St. Laurentius: Sonntag 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Bücherei in der Kreuzkirche: Sonntag 11.30 Uhr geöffnet.

Eine-Welt-Laden: Sonntag 10 bis 12 Uhr geöffnet, Pfarrzentrum St. Christina.

Modellflugverein Condor: Sonntag 13 bis 16 Uhr Fliegen in der Hans-Joachim-Brandenburg-Halle.

Heimatmuseum Herzebrock: Sonntag 15 bis 17 Uhr im ehemaligen Kloster geöffnet.

Caspar-Ritter-von-Zumbusch-Museum: Sonntag 15 bis 17 Uhr an der Clarholzer Straße 45 geöffnet.

Jugendchor St. Christina: Sonntag 18 Uhr Probe im Pfarrzentrum.

Sonntag

Breitensporttag auf Hof Klüsener

Herzebrock-Clarholz (gl). Der Reit- und Fahrverein Herzebrock-Rheda lädt für Sonntag, 24. November, zu einem Breitensporttag ein. Start der abwechslungsreichen Aktionen ist um 9.30 Uhr

auf dem Hof Klüsener, Udenbrink 15. Auf dem Programm stehen unter anderem ein Springreitwettbewerb, Voltigierführungen und eine E-Dressur. Beim Gaudi Max ab 17 Uhr sind alle

Jugendlichen zur Teilnahme eingeladen. Gegen 17.30 Uhr wird der Nikolaus die Veranstaltung besuchen. Zum gemütlichen Ausklang im Reiterstübchen sind alle Interessenten eingeladen.

Förderverein Josefschule

Unterstützung in allen Belangen

Herzebrock-Clarholz (ds). „Das, was der Förderverein tut, sind die i-Tüpfelchen im Schullalltag.“ Aloys Rohling, Rektor der Josefschule, bringt das Wirken des Fördervereins der Herzebrocker Grundschule auf den Punkt. Ob als Akteur oder als stiller Unterstützer – der Verein hat sich an vielen Stellen eingebracht. Und er wird sein Engagement unter dem Vorsitz von Bettina Katzer fortführen. Das hat die Jahreshauptversammlung am Donnerstagabend einstimmig beschlossen. Im Amt als zweiter Vorsitzender wurde Alexander Brinkmann bestätigt. Claudia Bultmann stellte ihren Posten als Kassen-

wartin zur Verfügung, ist aber weiter als zweite Schriftführerin aktiv. Neu ist Sandra Feldmann als Kassenwartin. Christian Siebert, bisheriger zweiter Kassenwart, kandidierte nicht erneut. Ihm folgte Jan Wollenschläger im Amt. Auch Anika Seidel gab ihre Arbeit als erste Schriftführerin auf. Dafür rückte Reinhild Hüsch, bisher als Stellvertreterin engagiert, nach.

Ob Einrichtung des Werkraums, Stutenkerle zu Nikolaus, Obst- und Gemüsebar zu Bundesjugendspielen: An Ideen mangelt es dem Förderverein nicht. Das zeigte nicht nur der Blick zurück, sondern auch die Planung für die

kommenden Monate. „Wir wollen einen Satz Schultrikots anschaffen, damit die Kinder bei Turnieren, die außerhalb stattfinden, einheitlich antreten“, so Katzer. Für Schulanfänger wollen Schule und Förderverein demnächst kleine Präsenten als Willkommensgruß anschaffen. In der „Woche um den Buchstaben“ wird im April Autor Erwin Grosche zu Gast ein. Angedacht wurde auch ein Infoabend „Lernen lernen“ für Eltern. Die erfolgreichen Arbeitsgemeinschaften Schach und Computer werden fortgesetzt. Dafür ging ein Dank an Gisela Ginten-Hoffmann, Agnes Hennig und Beate Steinkühler.



Der Vorstand des Vereins: (v. l.) Aloys Rohling, Doris Ewerszumrode-Brand, Jan Wollenschläger, Bettina Katzer, Reinhild Hüsch, Alexander Brinkmann, Claudia Bultmann und Sandra Feldmann. Bild: Schäfer